

Von den Jahreszeiten 1895.

Der Frühling beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders am 20. März um 10 Uhr Vormitt. Sie erreicht den Aequator und macht zum ersten Male im Jahre Tag und Nacht einander gleich.

Der Sommer beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Krebses am 21. Juni um 6 Uhr Vormitt. Sie kommt um Mittag dem Scheitelpunkte am nächsten und bringt die längste Dauer des Tages hervor.

Der Herbst beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen der Wage am 22. September um 9 Uhr Abends. Sie gelangt wieder zum Aequator und macht zum zweiten Male im Jahre Tag und Nacht einander gleich.

Der Winter beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Steinbocks am 21. Dezember um 3 Uhr Nachmittags. Sie hat am Mittag den größten Abstand vom Scheitelpunkte und bringt den kürzesten Tag hervor.

Von den Finsternissen des Jahres 1895.

Im Jahre 1895 finden 3 Sonnenfinsternisse und zwei Mondfinsternisse statt. In unseren Gegenden werden indessen nur die beiden Mondfinsternisse und von diesen die zweite auch nur theilweise sichtbar sein.

Die erste Mondfinsterniß ist eine totale und ereignet sich in den Morgenstunden des 11. März. Die Finsterniß überhaupt beginnt um 2 Uhr 54 Minuten und endet um 6 Uhr 25 Minuten Morgens M. C. Z., die totale Finsterniß dauert von 3 Uhr 51 Minuten bis 5 Uhr 27 Minuten M. C. Z.: Die Sichtbarkeit der Finsterniß erstreckt sich über Persien, Kleinasien, Arabien, Europa, Afrika, den atlantischen Ocean, Amerika und die östliche Hälfte des großen Oceans. Für die östlich der Linie Rügenwalde-Schweidnitz gelegenen Orte geht der Mond bereits vor dem Ende der Finsterniß unter.